

# Der Ruf des Herzens

## Sammlung

Von dir sagt mein Herz, dass du sprichst: „Suchet mein Angesicht!“ Dein Angesicht, o HERR, will ich suchen. – *Psalm 27:8* [1](#)

\*

Für dich selbst hast du uns geschaffen, Herr, und unser Herz findet keine Ruhe, bis es in dir Rast gefunden hat. – *Augustinus von Hippo*

\*

Lieber Gott,

Kein Teil meiner Gestalt begehrt dich mehr als mein Herz es tut.

Alles andere kann mit deinen Gaben gestillt werden. Mein Hunger kann vom täglichen Brot gestillt, mein Durst von der Erde Wasser gelindert, meine Kälte von häuslichen Feuerstellen vertrieben und meine Müdigkeit von sichtlichem Schlaf bekämpft werden. Doch nichts von außen kann mein Herz reinigen.

Der stillste Tag kann meine Leidenschaft nicht stillen. Die entzückendste Szenerie vermag meine Seele nicht zu schmücken. Die erhebendste Musik kann mich nicht mit Harmonie erfüllen. Die Brise reinigt zwar die Luft, doch meine Seele nicht.

Diese Welt hat nichts für mein Herz vorgesehen. Zwar hat es das für meine Augen, für meine Ohren, meine Finger, meine Zunge, meinen Schönheitssinn – aber nicht für mein Herz.

Stille mein Herz, oh Herr!

Es ist das einzige Gefieder in der ganzen Schöpfung, dem die Fittiche fehlen.

Schenke ihm Schwingen, oh Herr, beflügle es!

Die Erde vermochte ihm keine Flügel zu verleihen; von der eigenen Macht, liebevoll zu sein, ist es oft in den Schmutz gezogen worden.

Sei meines Herzens Stärke. Sei seine Festung in Versuchung, sein Schild, wenn Reue naht, sein Unterschlupf im Sturm, sein Stern in der Nacht und seine Stimme in der Einsamkeit. Führe es durch die Dunkelheit, stehe ihm bei in

seiner Schwäche, sag ihm, was in seiner Ratlosigkeit zu sagen ist, zeig ihm den Weg in seinem Labyrinth und richte es von seinen Ruinen wieder auf.

Über mein Herz vermag ich nicht zu herrschen; behüte es unter dem Schatten deiner Flügel. – *Georg Matheson*

\*

Wenn du vom Glück träumst, ist es Jesus, den du suchst; Er wartet auf dich, wenn du nichts gefunden hast, das dir genügt; Er ist das Schöne, von dem du angezogen wirst; es ist Er, der in dir den Drang nach Vollkommenheit heraufbeschwört und weswegen du dich nicht mit Kompromissen abgeben kannst; es ist Er, der dich drängt, die Masken eines blinden Lebens abzulegen; es ist Er, der deines Herzens wahre Entschlüsse liest, Entschlüsse, die andere zu vertuschen suchen. Es ist Jesus, der in dir den Wunsch aufkeimen lässt, etwas Großartiges mit deinem Leben anzufangen; den Willen, einem Ideal zu folgen; den Widerstand, dir selbst zu erlauben, von Mittelmäßigkeit zu nichts gemahlen zu werden; den Mut, dich selbst zu verpflichten, in Demut und Geduld dich selbst und die Gesellschaft dem Besseren zuzuwenden, um die Welt menschlicher und brüderlicher zu gestalten. – *Papst Johannes Paul II*

\*

Herr, ein einziger Tag in deinen Vorhöfen ist besser als sonst tausend! – *Psalm 84:11* [2](#)

\*

Das Wort Gottes ist der Seele ein weitaus sicherer Beweis als jeder vom Menschen verspürte Rausch. Eher gehe ich in der Dunkelheit und halte mich an einem Versprechen meines Gottes fest, als dem Licht des hellsten Tages zu vertrauen, der jemals angebrochen ist.

Viele Kinder Gottes, selbst wenn ihnen die äußeren Gnadenbeweise entzogen waren, haben sich dennoch solcher Heimsuchungen Gottes erfreut, solcher Zuweisungen göttlicher Liebe, dass es sie verwunderte, woher solche Freude denn käme. In der Wildnis sprangen Wasser hervor genauso wie Bäche in der Wüste. Wer glaubt, hängt nicht von Situationen ab. Seine Freude stammt nicht von dem, was er besitzt, sondern von dem, was er ist – nicht davon, wo er sich befindet, sondern zu wem er gehört – nicht von dem was ihm gefällt, sondern von dem, was sein Herr für ihn gelitten hat. Das ist dann eine einzigartige Freude, die oft im Winter sprießt, Blüten trägt und reift, dann, wenn der Feigenbaum nicht blüht und kein Vieh im Stall ist. Alle Habakuks des Herr freuen sich am Gott ihres Heils! [3](#)

Wer die Freude des Herrn verspürt, wird nicht auf weltliche Freude versessen sein. Er wird auch nicht versucht werden, seine Besitztümer zu einem Gott zu erheben, seine Talente oder irgendetwas anderes. Er wird sagen: „Ich erfreue mich am Herrn. Diese Dinge erfüllen mich zwar mit Dank, doch sind sie nicht meine Freude.“ Ihn verlangt nicht nach der Schönheit des Gottesdienstes, denn seine Freude ist in Gott und in Seiner Wahrheit – nicht in Äußerlichkeiten. Die Vorstellung mancher, dessen, was Freude in Religion ist, liegt in dem schönen Gesang, der anmutigen Musik, den reizenden Kleidern, der vorzüglichen Architektur oder der eindrucksvollen Redegewandtheit. Sie brauchen das, da sie der geheimen Freude des Herrn unkundig sind, denn wenn die heilige Leidenschaft von innen regiert, kannst du innerhalb vier weißgetünchter Wände sitzen und für eineinhalb Stunden nicht eine einzige Seele sprechen hören, und doch kann deine Freude so intensiv sein, als hörtest du der ernsthaftesten Rede oder einem ergreifenden Lied zu! – *Charles Spurgeon*

\*

Wie der Hirsch nach Wasser dürstet, so sehne ich mich nach dir, mein Gott. –  
*Psalms 42:2* [4](#)

\*

\*

Ich kam zu Ihm, da ich nicht wusste, welchen Weg ich einschlagen sollte. Ich blieb bei Ihm, da es keinen anderen Weg gibt, den ich einschlagen möchte. Ich kam zu Ihm, auf der Suche nach etwas, das ich nicht hatte. Ich bleibe bei Ihm, da ich etwas habe, das ich nicht eintauschen möchte. Ich kam zu Ihm als ein Fremder. Ich bleibe bei Ihm in der innigsten Freundschaft. Ich kam zu ihm, der Zukunft ungewiss. Ich bleibe bei Ihm, meines Schicksals gewiss. – *Ravi Zacharias* [4](#)

\*

\*

Nachdem ich zwanzig Jahre lang den Sehnsüchten der Menschenherzen zugehört habe, bin ich jetzt überzeugt davon, dass jeder Mensch ein inneres Verlangen nach Gott hat. Ob wir nun bewusst religiös sind oder nicht, dieses Begehren ist unsere tiefste Sehnsucht und unser kostbarster Schatz. – *Gerald. C. May*

\*

Den Bauch, die Geldbörse und den Kopf voll zu haben, kann dir kein volles Herz schenken. Wenn du das Verlangen des Körpers über die Bedürfnisse des Geistes erhebst, wirst du zu dem Schluss kommen, dass nichts jemals zufriedenstellt. Du wirst dem weltbekannten Dichter, Lord Byron, ähnlich sein, als er auf der Höhe seines Ruhmes verzweifelte, „Von jedem Becher des Vergnügens und jedem Kelch der Ausschweifung habe ich getrunken; allen Reizen und Köstlichkeiten dieser Welt habe ich nachgehungen, und dennoch sterbe ich vor Hunger.“ – *David Brandt Berg* [6](#)

\*

Was war das Letzte, was Jesus Seinen Jüngern beim Abendmahl mitgegeben hat, kurz bevor Er verhaftet, ins Gefängnis gebracht, geschlagen und getötet wurde? „Eure Liebe zueinander wird der Welt zeigen, dass ihr meine Jünger seid.“ [7](#) Er sprach von Liebe. Liebe war das Allerwichtigste.

Heute, etwa 2000 Jahre später, ist das Menschenherz noch genauso. Sehr viele Menschen suchen nach Liebe, doch selten, wenn überhaupt, finden sie sie. Überall suchen sie nach einem kleinen Hoffnungsstrahl, etwas Heil, einem hellen Fleck irgendwo, etwas Liebe, etwas Gnade, einem Ort, wo sie Hilfe finden können. Wir, die wir Gott und Seine Liebe gefunden haben, besitzen somit das, wonach andere ihr ganzes Leben lang gesucht haben und was sie dringend benötigen. Wenn wir ihnen die Existenz der Liebe beweisen können, können sie auch an die Existenz Gottes glauben, denn Gott ist Liebe. *David Brandt Berg* [8](#)

\*

Im Herzen eines jeden gibt es eine gottgeprägte Leere, die von nichts Erschaffenem ausgefüllt werden kann, außer von Gott, dem Schöpfer, der durch Jesus bekanntgemacht wurde. – *Blaise Pascal*

\*

Ich sehne mich, ja ich vergehe vor Sehnsucht, die Vorhöfe des Herrn zu betreten, wo ich den lebendigen Gott mit frohem Herzen anbeten will. – *Psalm 84:2* [9](#)

\*

Wenn ich in mir ein Verlangen verspüre, das von keiner Erfahrung in dieser Welt gestillt werden kann, liegt es für mich wohl nahe, für eine andere Welt geschaffen worden zu sein. – *C. S. Lewis*

\*

Die Samariterin verstand das, was Er sagte, voller innerem Interesse, das aus dem Bewusstsein geboren war, das ihre eigentlichen Bedürfnisse kannte. Die Verwandlung faszinierte. Sie war mit einem Eimer gekommen. Er schickte sie mit einer Quelle zurück, aus der lebendiges Wasser floss. Sie war als Ausgestoßene gekommen. Als von Gott selbst Akzeptierte sandte Er sie zurück. Sie kam verletzt. Er schickte sie geheilt zurück. Sie kam mit Fragen beladen. Er sandte sie als Quelle für Antworten zurück. Sie kam aus einem Leben der stillen Verzweiflung. Sie rannte zurück und platzte vor Hoffnung. – *Ravi Zacharias* [10](#)

\*

Ach Herr, hätten wir doch nur einen Atemzug deiner himmlischen Brise, um uns zu erfrischen, unsere Sinne zu klären, unsere Herzen anzufachen und uns Ziele zu schenken, die uns begeistern, die unsere Köpfe für dich, Jesus, zum Schwindeln bringen!

Hast du dir Zeit genommen, vor dem Herrn still zu werden, als du in Seinen geistigen Tempel gehuscht bist? Bist du dort gewesen, um einen frischen Zug der Himmelsluft einzuatmen? Falls nicht, hast du wirklich etwas verpasst! Du wirst fürchterlich müde werden, schlappmachen, dich aufregen, ängstlich, voller Zweifel, mutlos, aufgebracht und beunruhigt werden. Du wirst die Verbindung mit dem Herrn verlieren, deine Kraft, Weisheit, Liebe und Geduld – alles nur, weil du nicht in den Tempel gegangen bist, um dich von Seinem Geist erfrischen und erneuern zu lassen.

Er kann all deine Probleme in nur einem flüchtigen Augenblick lösen. Er kann dein ganzes Wesen mit einem einzigen tiefen Atemzug erfrischen. Mit nur einer kleinen Melodie himmlischer Musik kann Er all deine Gedanken bereinigen. All deine Befürchtungen und Tränen kann Er mit nur einem kleinen, geruhsamen Moment in diesem perfekten Frieden wegwischen, den Er dir schenkt, wenn du dein Vertrauen auf Ihn und Ihn alleine setzt. [11](#) – *David Brandt Berg* [12](#)

---

[1](#) Schlachter.

[2](#) NL.

[3](#) Doch auch wenn die Feigenbäume noch keine Blüten tragen und die Weinstöcke noch keine Trauben, obwohl die Olivenernte spärlich ausfällt und auf unseren Kornfeldern kein Getreide wächst, ja selbst wenn die Schafhürden und Viehställe leer stehen, will ich mich trotzdem über meinen Herrn freuen und will jubeln. Denn Gott ist mein Heil! (Habakuk 3:17-18).

4 NL.

5 [Jesus Among Other Gods: The Absolute Claims of the Christian Message](#) (W Publishing Group, 2002).

6 Aus: [Gottes Wort verstehen](#) (Aurora Production, 2010).

7 Johannes 13:35.

8 Aus „Botschafter der Liebe“ Amabssador of Love. Ein *Mountain Streams* Buch (Aurora Production, 2007).

9 NL.

10 [Jesus Among Other Gods: The Absolute Claims of the Christian Message](#) (W Publishing Group, 2002).

11 Isaja 26:3.

12 Aus „Zeit im Tempel,“ *God Online. A Mountain Streams* book (Aurora Production, 2001).